

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
Gliederung	I
Verzeichnis der Tabellen im Text	VI
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	IX
Verzeichnis der Abbildungen	X
1. Vorwort	1
2. Einleitung	5
2.1. Problemstellung	5
2.2. Aufbau der Untersuchung	10
2.3. Zusammenfassung der Ergebnisse	12
TEIL I: STAND DER KONZENTRATION	
3. Marktkonzentration - Theoretische Grundlagen und methodische Probleme	18
3.1. Konzentration	18
3.2. Vollständiger Wettbewerb und Monopol	21
3.3. Bedingungen des vollständigen Wettbewerbs	24
3.4. Oligopol	25
3.5. Messung der Marktkonzentration und deren ökonomische Interpretation	29
3.6. Methoden der Konzentrationsmessung	32
3.7. Kritische Konzentrations-schwellenwerte	39
3.8. Abgrenzung des relevanten Marktes	41

	<u>Seite</u>
4. Stand der Marktkonzentration	45
4.1. Einleitung	45
4.2. Die Problematik des statistischen Zahlenmaterials	46
4.3. Das Konzentrationsprogramm des Statistischen Bundesamtes	49
4.4. Das konzentrationsanalytische Pro- gramm der Kommission der Europäischen Gemeinschaften	53
4.5. Eigene Untersuchungen	58
4.5.1. Methodologische Grundlagen	58
4.5.2. Ergebnisse	62
4.6. Andere Untersuchungen	70
4.7. Internationaler Vergleich	75
4.8. Ergebnisse	78
5. Aussagekraft der Konzentrationsmessung	82
5.1. Einleitung	82
5.2. Geographische Abgrenzung der Märkte	84
5.2.1. Internationale Märkte	84
5.2.2. Regionale Märkte	92
5.3. Zusätzliche Verflechtungen	97
5.3.1. Personelle Verflechtungen	97
5.3.2. Rolle der Banken	98
5.4. Schlußfolgerungen	99

	<u>Seite</u>
6. Andere Konzentrationsformen	101
6.1. Einleitung	101
6.2. Vertikale und konglomerate Konzentration	104
6.3. Aggregierte Konzentration	114
6.4. Staatlich regulierte Märkte	122
6.5. Nachfragemacht	133
6.6. Zusammenfassung	139
TEIL II: ENTWICKLUNGSTENDENZEN DER KONZENTRATION	141
7. Bestimmungsfaktoren der Unternehmensgröße	141
7.1. Einleitung	141
7.2. Kostenersparnisse durch Spezialisierung und Größenvorteile	143
7.2.1. Spezialisierung	143
7.2.2. Losgrößenersparnisse	145
7.2.3. Ersparnisse durch zentralistische Reserven	146
7.2.4. Investitions- und Materialersparnisse	147
7.2.5. Langfristige Planungskurve	148
7.2.6. Schätzungen der Größenvorteile	151
7.3. Transportkosten	160
7.4. Kostenvorteile durch Mehrbetrieblichkeit	164

	<u>Seite</u>
7.5. Weitere Größenvorteile	172
Exkurs: Die Bedeutung einer qualitativen Wachstumskonzeption	177
7.6. Der Einfluß der Technologie und des technischen Fortschritts auf die Unternehmensgröße	182
7.7. Forschung, Technologie und Unter- nehmensstruktur	192
7.8. Schlußfolgerung	205
Exkurs: Institutionelle Aspekte	207
8. Bestimmungsfaktoren der Marktstruktur	210
8.1. Einleitung	210
8.2. Stochastische Bestimmungsfaktoren der Marktstruktur	210
8.3. Marktzu- und -abgang	215
8.4. Der Einfluß der Unternehmens- zusammenschlüsse	220
8.4.1. Einleitung	220
8.4.2. Auswirkungen von Fusionen in den USA und England	225
8.4.3. Die Bedeutung der Fusionen für die Unternehmenskonzentration: Ergebnisse für die Bundesrepublik	228
8.4.3.1. Das Weiss'sche Konzept	228
8.4.3.2. Ergebnisse	235
8.5. Nachfrage und Konzentration	246
8.6. Technologie und Nachfrage	257
8.7. Zusammenfassung	264

	<u>Seite</u>
9. Der gesetzliche Rahmen	267
9.1. Einleitung	267
9.2. Die zweite Kartellnovelle	268
9.2.1. Fusionskontrolle	268
9.2.2. Mißbrauchsaufsicht	279
9.2.3. Kooperationsmöglichkeiten	287
9.2.4. Die Rolle der Preisbindung	289
9.3. Die EWG-Wettbewerbsbestimmungen	295
9.4. Die Wirkung von Kartellen und Informationssystemen	299
TEIL III: KONSEQUENZEN EINER ÜBERHÖHTEN UNTERNEHMENSKONZENTRATION	306
10. Unternehmensspezifische Einflüsse	306
10.1. Einleitung	306
10.2. Statische Wohlfahrtsverluste	307
10.3. Dynamische Wohlfahrtsverluste und Monopolgewinne	312
10.4. Weitere Effizienzverluste	320
10.5. Schlußfolgerungen	323
11. Gesamtwirtschaftliche Einflüsse	326
11.1. Gesamtwirtschaftliche Ziele	326
11.2. Der Einfluß auf die gesamtwirtschaftlichen Ziele	327
ANHANG	1*
LITERATURVERZEICHNIS	25*